

René Kopeinig
Verantwortung Erde
Willroiderstraße 9
9500 Villach

An den
Magistrat der Stadt Villach
Rathaus
9500 Villach

Villach, am 29.04.2022

Selbstständiger Antrag an den Gemeinderat gemäß §41 Villacher Stadtrecht:

„Mit Stadttankstelle den ÖPNV stärken“

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Die Stadt Villach bekennt sich im 2017 beschlossenen „Mobilitätskonzept Villach 2035“ zu einer ambitionierten, schrittweisen Reduktion des motorisierten Individualverkehrs zugunsten der sanften Mobilitätsformen. Die historischen Mobilitätsentwicklungen in Villach führten dabei jedoch leider zu einer großen Abhängigkeit weiter Teile der Bevölkerung vom eigenen KFZ geführt. Aus sozialen Erwägungen wurde daher die Stadttankstelle eröffnet, die eine preissenkende Funktion für den Diesel- und Benzinmarkt in der Region erfüllt. Eine unstrukturierte und plötzliche Abkehr von der Stadttankstelle würde mit großer Wahrscheinlichkeit zu negativen sozialen Folgen für Menschen führen, für die aus logistischen Gründen eine sofortige, persönliche Mobilitätsveränderung nicht möglich ist.

Darum wird mit diesem Antrag vorgeschlagen, die Mittel, die die Stadt Villach aus dem Verkauf fossiler Brennstoffe generiert, direkt für die Attraktivierung des ÖPNVs zweckzubinden. Um wirkungslose Nullbuchungen zu verhindern, wird festgehalten, dass sich das bestehende ÖPNV-Budget der Stadt zum Status Quo um mindestens den Betrag der jährlichen Ertragserzielung der Stadttankstelle erhöhen muss. Um dabei Planungssicherheit zu erlangen werden die jeweils im Vorjahr erzielten Überschüsse dem ÖPNV-Budget des Folgejahres zugerechnet.

Es ergeht folgender **Antrag**:

Der Gemeinderat möge beraten und beschließen:

Die Stadt Villach überträgt die Ertragserzielung der Stadttankstelle im Folgejahr



zweckgebunden in das Budget des ÖPNV. Hierbei wird das Budget zwingend, um diesen Betrag *erhöht*.

Mit freundlichen Grüßen,

René Kopeinig

Unterschrift: _____